

Datum : 06.10.2014

**An die Vorsitzende des  
Jugendhilfeausschusses**

**Antrag**

**Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	29.10.2014	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Antrag der CDU-Fraktion, die Auflösung der Verwaltungsdoppelstrukturen im  
Dezernat 5 aktiv umzusetzen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss fordert den Oberbürgermeister auf, die Auflösung der Verwaltungsdoppelstrukturen im Dezernat 5 (Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention)aktiv umzusetzen.

Darüber hinaus fordert der Ausschuss den Oberbürgermeister auf zu überprüfen, wo und ob weitere entsprechende Einsparmöglichkeiten durch den Abbau von Doppelstrukturen im Dezernat 5 kurzfristig zu realisieren sind und das Ergebnis dem Ausschuss darzulegen.

**Begründung:**

Das Signal der katastrophalen Haushaltssituation muss hierdurch nicht nur in die Verwaltung hineinwirken, es muss auch den vielen Beteiligten außerhalb der Verwaltung gegeben werden (z.B. den vielen Vertragspartnern im Bereich der Leistungsverträge!). Durch die Rückorganisation ist auf jeden Fall ein effektiveres Verwaltungshandeln möglich (siehe: frühere Jahre, in denen Fachverwaltungsämter - Jugendamt und Amt für Soziale Dienste - direkte Ansprechpartner waren). Darüber hinaus wird ein erheblicher „Einspareffekt“ erzielt, indem die bisher im „Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention“ zuständigen Mitarbeiter in anderen Bereichen der Verwaltung tätig werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Unterschrift:**

**gez. Petra Brinkmann**